

QVd

Qualifizierungs-
und Vermittlungsdienst

Der Qualifizierungs – und Vermittlungsdienst

in Werkstätten für behinderte Menschen



Banter Weg 12
26389 Wilhelmshaven

Auftrag des QVd's

- Theoretische und praktische berufliche Qualifizierung von geeigneten Werkstattbeschäftigten, um eine dauerhafte Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten;
- 6 - 8 Projektteilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Werkstätten der GPS.

Finanzierung des QVd`s

- bis 31.12.2006 finanzielle Unterstützung durch das niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds.
- jetzt: alleinige Finanzierung aus GPS-Mitteln

Aufgaben der QVd- MitarbeiterIn

- **Wir beraten** Sie bei der beruflichen Orientierung.
- **Wir unterstützen** Sie bei der Auswahl von geeigneten Bildungsmaßnahmen.
- **Wir bieten** Ihnen individuelle und fachlich abgestimmte Qualifizierungsmöglichkeiten und suchen für Sie einen Praktikums- oder Beschäftigungsplatz.
- **Wir begleiten** Sie bei Ihren Vorstellungsgesprächen und betreuen Sie während des Praktikums oder am Arbeitsplatz.

Weg des Beschäftigten in das Projekt

1. Anfrage des Beschäftigten oder/
und Mitarbeiters der Werkstatt
beim QVd
2. Informationsgespräch mit allen
Prozessbeteiligten



- Beschäftigter
- Angehörige
- gesetzl. Betreuer
- Gruppenleiter
- Begleitender Dienst
- Wohnbetreuung

**Klärungsprozess
mit Entscheidung**

 **Projektaufnahme**

Theoretische Qualifizierung

- Verpflichtung zur Teilnahme an projektinternen Schulungen



- Referenten zu arbeitsmarkt-bezogenen Themenbereichen

Inhalte



Weitere Themen



Kein Meister fällt Seminarinhalte vom Himmel!



Verhalten im
Vorstellungsgespräch



Vorbereitung auf neue berufliche Ziele
innerhalb und außerhalb der WfbM

Erfolgreiches Miteinander im Betrieb!

Praktische Übungen zur sozialen Kompetenz



Rollenspiel zum Thema



Teamfähigkeit schulen

Schritt für Schritt...

Bildungsurlaub für
Rehabilitanden der Artec



....auf dem Weg
zum
persönlichen Berufsziel.

Fortbildungsveranstaltung

Füreinander – miteinander- nicht gegeneinander

- Soziale Schlüsselkompetenzen als „Eintrittskarte“ in die Arbeitswelt!**



Veranstaltung des QVd
in Kooperation
mit dem Europahaus Aurich

Seminarinhalte



Teilnehmer Kooperationsübergang „Flussüberquerung“ Veranstaltung

Betriebsbesichtigungen

Bohrlöcher am Werkstück selbst markiert

SOZIALES Behinderte erhalten Einblicke in die Teilefertigung von Flugzeugen

Mitarbeiter aus den Werkstätten erlebten die Faszination Fliegen. Sie besuchten das Airbus-Werk.

VAREL/LR – Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung des Airbus-Werks in Varel erlebten die Teilnehmer des Qualifizierungs- und Vermittlungsdienstes der GPS-Werkstätten die Faszination Fliegen hautnah. Die von Nadine Wahsner und Matthias Henken begleitete Gruppe, die das gemeinsame Ziel einer erfolgreichen Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt verbindet, wurde am Vormittag von einer Mitarbeiterdelegation im Airbus-Werk Varel begrüßt. Im Anschluss erkundete eine Kleingruppe unter fachkundiger Führung die Werkshallen. Hier konnten die Teilnehmer die einzelnen Schritte der Tei-



Die jungen Leute besichtigten das Airbus-Werk.

lefertigung von Flugzeugen nachvollziehen und sich ein Bild von der überaus hohen Präzision machen, die dabei notwendig ist.

Eine zweite Kleingruppe besuchte die Ausbildungswerkstatt. Innerhalb dieser Lehrwerkstatt sind zurzeit 96 junge Erwachsene in verschiedenen Ausbildungszweigen tätig. Einige dieser Auszubildenden begleiteten die Besucher bei einem „Minipraktikum“.

Es galt, anhand einer Zeichnung aus einem rechteckigen Metallblock einen Briefbeschwerer zu fertigen. Im ersten Schritt übernahm eine computergesteuerte Maschine die Fräsarbeiten. Die Praktikanten hatten vorab die Möglichkeit, eine persönliche Gravur zu bestimmen. Im Anschluss markierten sie die Bohrlöcher, bevor sie zum Teil eigenständig die Bohrung setzten. Abschließend entgra-

teten sie die noch scharfen Kanten mit einer Feile.

Die Bereitschaft und das Engagement der Mitarbeiter bei Airbus wurde von allen als ein gelungenes Beispiel für integrative Zusammenarbeit erlebt. Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst der GPS Wilhelmshaven würde sich freuen, wenn weitere regionale Betriebe eine ähnliche Kooperation begrüßen würden.

Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst beruht auf einer Projektinitiative der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Niedersachsen. Durch die Installierung dieses Dienstes erfüllt die GPS Wilhelmshaven den gesetzlichen Anspruch, eine gezielte Förderung zur dauerhaften Beschäftigung von geeigneten Werkstattbeschäftigten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt anzubieten.

nnen



Interne und externe Praktika



Orientierungspraktika

**Ziel ist es,
einen Arbeitsvertrag nach den
Bestimmungen
des allg. Arbeitsrechts abzuschließen.**



Beschäftigungserprobung



Befristeter Arbeitsvertrag:

H. S. arbeitet zurzeit in einer Mediothek in einer Berufsbildenden Schule im Ammerland.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

